

Aktion zum Internationalen Frauentag am 08. März Frau, Leben, Freiheit

Seit mehr als 20 Jahren organisiert das Team des Arbeitskreises zum Internationalen Frauentag Westerwald, bestehend aus engagierten Frauen aus Politik und Gesellschaft im Westerwald, am 8. März eine kulturell-politische Veranstaltung mit verschiedensten Aktionen. Sie nehmen in den Blick, was Frauen betrifft, vor Ort im Westerwald oder weltweit. Immer geht es um Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen und Mädchen, wie sie verändert und verbessert werden können. Die Corona-Pandemie ist immer noch ein Thema, in den USA und Polen gelten verschärfte Abtreibungsgesetze, in Iran protestieren Menschen unter dem Slogan „Frau, Leben, Freiheit“ und mitten in Europa herrscht Krieg – das sind nur einige Beispiele für aktuelle Entwicklungen. Mit großer Sorge beobachten die Mitglieder des Netzwerks, wie schnell mühsam erkämpfte Gleichberechtigung eine Rolle rückwärts machen kann.

„In dieser Situation wollen wir Frauen selbst zu Wort kommen lassen und zeigen in Zusammenarbeit mit dem CINEXX Kino Hachenburg den Film WOMAN“, erklärt Beate Ullwer, Gleichstellungsbeauftragte des Westerwaldkreises. Zweitausend Frauen aus fünfzig Ländern erzählen ihre Geschichten und bringen all die Ungerechtigkeiten, denen Frauen auf der ganzen Welt ausgesetzt sind, ans Licht.

Was WOMAN aber am meisten unterstreicht, ist die ungemaine Stärke der Frauen. Diese Stärke und die Fähigkeit, die Welt trotz aller Hindernisse und Ungerechtigkeiten zum Besseren zu verändern, berührt, inspiriert und macht Mut. Diesen Mut von Staatschefinnen und Bäuerinnen, von Schönheitsköniginnen und Busfahrerinnen, Geschichten von Frauen aus den abgeschiedensten Regionen

der Welt und aus den modernsten Metropolen will das Netzwerk mit allen interessierten Frauen teilen.

„Seien Sie uns herzlich willkommen zur Matinee am 8. März um 10.30 Uhr im CINEXX Hachenburg. Nach dem Film besteht die Möglichkeit zum Austausch im Matrix“, laden die Initiatorinnen ganz herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt beträgt 5,- Euro (inkl. Bewirtung).



„Grüne Welle“

Neue Sendereihe zum Thema Nachhaltigkeit im Westerwaldkreis



Basierend auf dem Nachhaltigkeitspreis des Westerwaldkreises „Grüne Welle“ der 2022 erstmalig vom Klimaschutzmanagement und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Westerwaldkreises (wfg) verliehen wurde, startet nun die gleichnamige Sendereihe in Kooperation mit der DRF Deutschland Fernsehen Produktions GMBH & CO. KG, in unserer Region besser bekannt als wwtv.

wurde insbesondere vor den Veränderungen, die durch die Ausweitung der Taxonomie auf kleinere Unternehmen bevorstehen, ausgeschrieben. Ab 2024 müssen auch diese entsprechenden Kennziffern vorliegen. Die Taxonomie, das Regelwerk der EU, das definiert, ob Unternehmen ökologisch wirtschaften, ist Teil eines umfassenden Wandels zu einer nachhaltigeren Ökonomie.

Foto: wwtv - DRF

Der Regionalsender stellt dabei Unternehmen und Einrichtungen vor, die am Wettbewerb teilgenommen haben.

Der Wettbewerb „Grüne Welle“

„Insgesamt wurden 36 Projekte aus ganz unterschiedlichen Bereichen vorgeschlagen. Das hat uns als Jury vor eine schwere Aufgabe gestellt“, erinnern sich die Jury-Mitglieder. „Wir waren sehr beeindruckt von dem vielfältigen Engagement in der Region und haben sehr intensiv diskutiert, bevor wir das Podest mit vier Plätzen – es gab zwei Erstplatzierte – besetzt hatten.“

Im Rahmen der Veranstaltung „Gemeinwohlökonomie – ein Wirtschaftsmodell der Zukunft“ konnte im September 2022 die Preisverleihung vor rund 300 Gästen erfolgen. Ein weiterer Programmpunkt war das World-Cafe, bei dem 21 Aussteller sich und ihre Projekte vorstellten.

„Wir waren so begeistert von der Vielzahl an Projekten und dem Engagement, dass wir überlegt haben, wie wir das, unabhängig von der Veranstaltung und Platzierung, sichtbar machen können“, berichtet wfg-Geschäftsführerin Katharina Schlag. „Da unsere Kooperation mit wwtv fortgesetzt werden sollte und wir seit 2019 immer ein Jahresthema haben, war es für uns naheliegend, dieses Format zu nutzen“, so Schlag weiter. Die Beiträge werden alle 14 Tage donnerstags ausgestrahlt und wechseln monatlich. Alle Teile der Sendereihe(n) sind über wwtv in der Rubrik „Sendungen“ oder die wfg-Kanäle www.wfg-ww.de, Youtube, Facebook, Instagram, LinkedIn – abrufbar.